

Auf einer Informationsveranstaltung, zu der Sie sich ab sofort anmelden können, werden Ihnen Inhalt und Organisation des Projektes ausführlich dargelegt. Danach erbitten wir die Bewerbung der Schulen mit ihrem Teilnehmerkreis bis spätestens zum 29.06.2012.

**Programm Informationsveranstaltung
am 05.06.2012 im Ministerium für Bildung
und Kultur in Saal 3:**

14.00 Uhr

Begrüßung
Bernd Schäfer, LPM

14.10 – 14.20 Uhr

Grußworte
Ulrich Commercon, Minister für Bildung und Kultur
Vertreter der Robert Bosch Stiftung und des Saar-
ländischen Schulpreises

14.20 – 15.45 Uhr

Wege zur Individualisierung des Lernens
Dr. Annemarie von der Groeben
Ingrid Kaiser

15.45 – 16.00 Uhr

Konzept und Organisation der Pädagogischen
Werkstatt

Wir bitten um Anmeldung bis 01.06. 2012 an:

Claudia Humberg
E-Mail: chumberg@lpm.uni-sb.de

Bei Rückfragen:

Ottmar Wagner
E-Mail: owagner@lpm.uni-sb.de
Telefon: 06897 - 7908 -209

Saarland

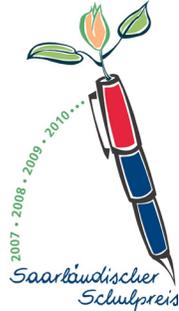
Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)

Beethovenstr. 26
66125 Saarbrücken
Tel: 0681 - 7908 - 0
Fax: 0681 - 7908 -122
Mail: lpm@lpm.uni-sb.de

Saarland

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)

Robert Bosch **Stiftung**



PÄDAGOGISCHE WERKSTATT INDIVIDUALISIERUNG

Ein Fortbildungsangebot des
Landesinstituts für Pädagogik
und Medien (LPM)
in Kooperation mit der
Robert Bosch Stiftung
und dem Saarländischen Schulpreis

Unser Anliegen

In vielen saarländischen Schulen haben Lehrkräfte in den letzten Jahren die Erkenntnis gewonnen, dass die zunehmende Heterogenität ihrer Schüler/innen neue, produktive Antworten erfordert. Individualisierung des Lernens findet sich demzufolge als Zukunftsvision in zahlreichen Leitbildern saarländischer Schulen. Diese selbst gestellte Entwicklungsaufgabe steht in Einklang mit den zentralen Inhalten der Schulreformen in unserem Lande zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Angesichts der genannten Vorhaben kann die von uns angebotene **Pädagogische Werkstatt Individualisierung** einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lernkultur an saarländischen Schulen leisten.

Die Pädagogische Werkstatt im Überblick

Die Werkstatt besteht aus vier Bausteinen, die jeweils zwei Tage umfassen (Do, 17h bis Sa, 15h). Sie ist für eine feste Teilnehmergruppe angelegt. Die Bausteine sind über zwei Schuljahre verteilt, so dass sowohl im eigenen Unterricht als auch in der jeweiligen Schule ein parallel verlaufender Entwicklungsprozess ermöglicht wird. Die erarbeiteten Elemente werden in den Schulen erprobt und die entstandenen Erfahrungen in der folgenden Veranstaltung reflektiert. Auf der Basis von Inputs und Beispielen werden übertragbare Elemente zur Unterrichtsplanung und –durchführung gemeinsam erstellt. Konsequenzen für die Schulentwicklung werden jeweils am Ende thematisiert. Die Werkstatt wurde von der Akademie des Deutschen Schulpreises der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung entwickelt und bundesweit dreimal durchgeführt.

Die Referentinnen

Ingrid Kaiser

ehem. Pädagogische Leiterin der Helene-Lange-Schule Wiesbaden

Dr. Annemarie von der Groeben

ehem. Didaktische Leiterin der Laborschule Bielefeld

Adressaten

Weiterführende Schulen, die die Zielsetzung verfolgen, ihre Schul- und Unterrichtsgestaltung systematisch an den Lernvoraussetzungen und Lernprozessen ihrer Schüler/innen zu orientieren und deren individuelle Entwicklung zu fördern.

Teilnehmerkreis

Maximal drei Teilnehmer/innen, worunter sich ein Schulleitungsmitglied befinden muss, können pro Schule teilnehmen.

Insgesamt können 15 allgemeinbildende weiterführende Schulen teilnehmen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, an allen Veranstaltungen der Pädagogischen Werkstatt aktiv teilzunehmen und die Werkstattinhalte im eigenen Unterricht umzusetzen. Es wird erwartet, dass die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen Prozesse der Individualisierung des Lernens zielorientiert in ihren Schulen implementieren.

Kosten

Die Teilnehmer tragen ihre Verpflegungskosten in Höhe von 75-80 Euro je Baustein und den Aufpreis für - wenn gewünscht - eine Unterbringung in einem Einzelzimmer statt Doppelzimmer. Alle übrigen Kosten werden vom LPM und der Robert Bosch Stiftung übernommen.

Termine

- Baustein 1:** Wege des Verstehens / Problemorientierung und Aufgabenkonstruktion
30.08. - 01.09. 2012
- Baustein 2:** Unterrichtsplanung / fachliches und fächerverbindendes Lernen
31.01. - 02.02. 2013
- Baustein 3:** Lernbegleitung, Beratung, Leistungsbewertung
23.05. - 25.05. 2013
- Baustein 4:** Unterrichts- und Schulentwicklung / Rahmenbedingungen
10.10. - 12.10. 2013

Tagungsadresse der Pädagogischen Werkstatt:

Europäische Akademie Otzenhausen
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 - 662 - 0
Mail: info@eao-otzenhausen.de
Web: www.eao-otzenhausen.de